



Newsletter 11/2022

Vorstand der Fußballabteilung
1. Vorsitzender Rainer Seibold
2. Vorsitzender Stefan Heuter
Finanzen/Controlling Andreas Gottsmann

Kontakt:
Rainer Seibold
Hauptstraße 60
64390 Erzhausen
Telefon: 0176/23395459
Email: rainerseibold@yahoo.de
<https://www.facebook.com/sverzhausenfussball/>

Datum:
01.11.2022

Betreff:
Newsletter 11/2022

Ansprechpartner:
Rainer Seibold

Liebe Mitglieder der Fußballabteilung des SVE,
ja wir trauen uns und wollen wieder eine größere Feier mit Euch
begehen!!!



**Unsere Weihnachtsfeier der SVE-
Fußballabteilung am Samstag,
26. November 2022 ab 17:00
Uhr!!!**

**Wir wollen das Ganze „outdoor“ durchführen, sodass uns Corona
oder andere Infektionskrankheiten den Buckel runter rutschen
können.**

Gefeiert wird auf der Tribüne des Sportgeländes, kommt alle, nähere Infos
erhaltet ihr im Laufe der nächsten Tage/ Wochen über eure Trainer*innen.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte Infos aus euren Reihen an mich zu
senden, die in den nächsten Newsletter einfließen. Gerne immer jeweils bis
zum Ende eines Monats.

Eure Infos bitte an rainerseibold@yahoo.de senden.

Alte Herren News:

Im Oktober standen für die alten Herren des SVE wichtige Pokalspiele an und konnten erfolgreich gestaltet werden.

Im Ü35 Wettbewerb, bei dem sich der Sieger zur Teilnahme am Hessenpokal qualifiziert erreicht man in eine verrückten Spiel das Final welches im nächsten Frühjahr stattfinden wird, im Ü45 Wettbewerb konnte man sich souverän für das Halbfinale qualifizieren.

4:3 bei DJK SSG Darmstadt - SV Erzhausen AH Ü35 zieht nach verrücktem Spiel erneut in Kreispokalendspiel ein.

Die Ü35 AH Truppe des SV Erzhausen erreichte durch ein 4:3 Erfolg in einem turbulenten Spiel bei DJK SSG Darmstadt das Finale im Kreispokal. Gut eingestellt durch die Ansprache des verletzten Kapitäns und "Spielertrainer" Carsten Grünewald gingen die Blau Weißen in die Partie. Traditionell im Halbfinale reisten die Blau Weißen auch diesmal, genau wie im letzten Jahr nach Alsbach, ohne Trikots zum Auswärtsspiel nach Darmstadt an. Dies fiel eine gute Stunde vor Anpfiff auf, und nur durch die schnelle Hilfe vom "Team Equipment Emergency Support" Robert Jungfer und Frank Basel traf die Ausrüstung 18 Minuten vor Spielbeginn ein. Konzentriertes Warmlaufen fiel leider aus. Entsprechend halfen auch die warmen Worte vom Trainer nicht allzu viel und die Blau Weißen setzten genau Nichts von dem um, was man sich vorgenommen hatte. Die gefährlichen Stürmer zu doppeln und auf die langen Bälle zu achten war ein Teil des Plans. Langer Ball auf den nicht gedoppelten gegnerischen Stürmer, 1:0 für die Darmstädter - offensichtlich hatte man 22 Minuten nach der Ansprache des Trainers die Worte schon wieder vergessen. Nach ca. 20 Minuten gab es von halblinks einen Freistoß. Christian Barth spekulierte auf eine Flanke, falsch spekuliert - trocken und humorlos schlug der scharf getretene Ball in die verwaiste kurze Ecke ein. Es stand 2:0, und das völlig verdient. Das Mittelfeld lief völlig planlos wild umher, Gegenspieler wurden nicht gedeckt, couragiertes Aufbauspiel auf dem kleinen Kunstrasenplatz war weit und breit nicht vorhanden, entsprechend fand der Sturm auch nicht statt und die Zweikämpfe wurden nicht konsequent angenommen. Außer

einer jämmerlich kurzen Phase des halbherzigen Aufbäumens mit der ein oder anderen Torgelegenheit kurz nach dem 0:1 Rückstand boten die Auslaufmodelle des SV Erzhausen eine Leistung ab, die an das erinnerte, was die deutsche Nationalmannschaft vor einigen Wochen gegen Ungarn bot. Ähnlich gut gelaunt wie Rudi Völler 2003 nach der verbalen Attacke von Weißbier Waldi nach einem 0:0 in Island betrat Coach Carsten Grünewald die Kabine und blickte in einen bemitleidenswerten Haufen. Schwierig nun die richtigen Worte zu finden, aber die Feststellung dass nichts von dem Besprochenen auch nur in Ansätzen umgesetzt wurde entsprach sicherlich der Realität. Es folgten hitzige Diskussionen, die Gott sei Dank abschließend mit der Feststellung beendet wurde, dass es die deutlich bessere Alternative sei, auf dem Platz eine Antwort zu geben, anstatt sich gegenseitig Vorwürfe zu machen. Die Vorgabe vom Coach die Bälle anzunehmen, fest zu machen, Dennis Weiland mit seiner Geschwindigkeit ins Spiel einzubinden und so das Spiel an sich zu reißen trug Früchte. 2 Minuten nach Wiederanpfiff wurde Weiland auf die Reise geschickt, brachte den Ball scharf in die Mitte und Ejub Bubalo schob zum Anschlusstreffer ein. Weitere drei Minuten später brachten sich die Erzhäuser komplett zurück ins Spiel. Volkan Altan wurde halblinks freigespielt und trotz der verzweifelten Rufe des völlig freistehenden Remo Capobianco entschied sich Volkan Altan das Ding mit dem Außenrist in die kurze Ecke einzuschweißen. Möglicherweise verhinderte der positive Ausgang dieses Torabschlusses weitere verbale Auseinandersetzungen, denn bis das Ding im Netz zappelte konnte man durchaus feststellen, dass Remo nur bedingt damit einverstanden war das Volkan selbst den Abschluss suchte. Das Ding war drin, alles gut. Einige Minuten machten die Erzhäuser weiter Druck, aber der erste Part der zweiten Hälfte hatte auch Kräfte gekostet. Die DJK kam wieder ins Spiel und es entwickelte sich eine völlig offene Partie. Nach gut 55 Minuten gab es Eckball für die Gastgeber und Stürmer Ejub Bubalo konnte durch herausragende defensive Arbeit den Torabschluss des einschussbereiten gegnerischen Stürmers mit letzten Kräften verhindern - blöd nur dass er das per Faustabwehr mit den Händen im eigenen Strafraum tat.

Selbst seine völlig überzeugend dargestellte Unschuldsgeste konnte den Schiedsrichter nicht davon abhalten auf den Punkt zu zeigen.

3:2 für die Gastgeber. Ejub Bubalo, Facility Manager der Lessingschule Erzhausen, wird in den nächsten Wochen immer mal wieder von den 6-10 Jahre alten Kindern der AH Spieler in



der Grundschulpause daran erinnert werden, dass nur der Torwart den Ball in die Hände nehmen darf - das wird möglicherweise weiterhelfen. Keine 2 Minuten später machte er dann das was er auf dem Platz am Besten kann. Volkan Altan hatte einen langen Ball mit seinem unermüdlichen Einsatz noch von der Grundlinie hoch Richtung Tor schlagen können, der Ball fiel wie ein Stein vom Himmel. Der gegnerische Torwart schaute den sich von oben nähernden Ball ähnlich verduzt an wie Tomislav Piplica bei seinem legendären Eigentor Anfang der 00er Jahre , konnte Diesen nur leicht berühren und Ejub Bubalo, mit dem Rücken zum Torstehend schraubte sich majestätisch hoch

in den goldenen Oktoberhimmel und erzielte per Fallrückzieher das 3:3. Die Erzhäuser, durch den erneuten Ausgleich wieder im Aufwind, bekamen 10 Minuten vor Schluss einen Eckball. Nicht ganz überzeugt von den Abschlussqualitäten seiner Stürmer entschied sich Remo Capobianco die Entscheidung selbst in die Hand zu nehmen und zimmerte den Eckball direkt ins gegnerische Tor. Die Gastgeber versuchten durch Standardsituationen nochmal ins Spiel zu kommen, was allerdings nicht gelang. Die Blau-Weiße Defensive, in der zweiten Halbzeit ganz im Gegensatz zur ersten Hälfte tatsächlich existent, ließ keine weitere Torchance zu und so stand am Ende der umjubelte und wegen der zweiten Hälfte sogar nicht ganz unverdiente Einzug in Finale fest. Das Finale wird im Frühjahr 2023 ausgetragen, Gegner wird die TSG 1846 Darmstadt sein - der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum Einsatz kamen: Christian Barth, Alex Saschenko, Jusuf Lulic, Ejub Bubalo, Dennis Hufner, Dennis Weiland, Remo Capobianco, Stephan Karlstedt, Emin Bozkurt, Volkan Altan, Zafer Arslanparcasi, Denis Bischoff, Danny Liebig und WTH a.D.

SV Erzhausen AH Ü45 zieht ins Halbfinale des Kreispokals ein.

Nicht mal 48 Stunden nachdem das Finale im Ü35 Wettbewerb erreicht wurde, stand die nächste Herausforderung für die Auslaufmodelle des SV Erzhausen an. Im Ü45 Wettbewerb, der glücklicherweise auf Kleinfeld ausgetragen wird, trafen die Blau-Weißen im Viertelfinale auf die TSG 1846 Darmstadt.

Auch dank ein wenig Werbung, die im Zusammenhang mit dem Catering welches von Spielerfrauen und Jugendtrainerinnen angeboten wurde - alle Erlöse gingen an die Fussballjugend - fanden sich auch einige Zuschauer am Sportplatz ein und sahen von Anfang an eine muntere Partie. Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Carsten Grünwald und der Entscheidung von Ejub Bubalo und Carsten Hufner aus guten Gründen Elternabende dem Einsatz auf dem Platz vorzuziehen, übernahmen die immer noch gut besetzten Erzhäuser von Beginn

an die Initiative und kamen schnell zu ersten Chancen - Alexander Britz scheiterte mit einem Volleyschuss knapp und Dennis Hübner traf mit der Pike nur den Pfosten. In der 7. Minute machte er es besser und traf aus halblinker Position ins lange Eck zur 1:0 Führung. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnten immer wieder Torchancen rausgespielt werden, die aber allesamt ungenutzt blieben. Mit der Überlegenheit im Hinterkopf erhielt aber auch der Schlendrian Einzug in die Köpfe der Erzhäuser. Bei Ballverlusten wurde nur halbherzig nachgesetzt und im Mittelfeld konnte der Gegner ohne große Gegenwehr Bälle in Richtung dem einzigen Stürmer schlagen. Zunächst gelang den Blau-Weißen aber nach gut 25 Minuten die vorerst beruhigende 2:0 Führung nach einer schönen Kombination durch Jusuf Lulic (sein erster Treffer im Trikot der alten Herren = 1 Kasten Tegernseer Hell 0,5 l). Kurz vor der Pause konnten die Darmstädter allerdings auf 1:2 verkürzen, langer Ball nach vorne, der gegnerische Stürmer konnte sich flink durchsetzen und erzielte den Anschlusstreffer - die etwas zu halbherzige Defensivarbeit hatte sich gerächt. Direkt nach Wiederanpfeiff konnte Dennis Hübner jedoch nach schöner Kombination auf 3:1 erhöhen und die Sicherheit im Spiel der Erzhäuser war wieder hergestellt. Nun wurde der Ball laufen gelassen und die ohne Auswechselspieler angereisten Gäste wurden mit zunehmender Spielzeit müder. Weitere Treffer durch Dennis Hübner (2), Erol Demirtas, Emin Bozkurt und Wolfgang Podzuck (sein erster Treffer im Trikot der alten Herren = 1 Kasten Tegernseer Hell 0,5 l) führten dann zum insgesamt auch in der Höhe verdienten 8:1 Erfolg und einem ungefährdeten Einzug ins Viertelfinale. Es hätte durchaus noch das ein oder andere Tor hinzukommen können, so wie etwa 8 Minuten vor Schluss als nur ein Maulwurfhügel auf dem Kunstrasenfeld den Treffer des einschussbereiten Robert Jungfer verhinderte. Eigentlich schon fast so weit jubelnd abzdrehen blieb ihm nur der ungläubige Blick auf die Unebenheiten des wilden Geläufs, nach wie vor gilt Adi`s Vorgabe aus den 90ern - Walzen nur in Ausnahmefällen! Insgesamt ein munterer Kick und jede Menge gute Unterhaltung für die Zuschauer bei lecker Wurst und Getränken.

Gegner und Termin des Halbfinals stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum Einsatz kamen: Thomas Leiser, Alexander Britz, Christian Laux, Dejan Nadrljanski, Erol Demirtas, Dennis Hübner, Emin Bozkurt, Jusuf Lulic, Harald Knöss, Zafer Arslanparcasi, Wolfgang Podzuck, Robert Jungfer - Trainer Frank Basel

Unterstützt die Fußballer mit Sponsoring und Werbung!!!

Um mit den Arbeiten der Pflege und Instandhaltung sowie Investitionen „Rund um den Kunstrasen“ das Sportgelände auf Vordermann zu halten sind wir auch künftig auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Die ersten Werbebanner hängen, und so könnte auch eure Werbung an den Geländern „rund um den Kunstrasen“ in vollem Glanz erstrahlen! Und das Ganze kommt auch noch unserer Fußballabteilung zu Gute!

Eine schicke Bannerwerbung rund um unseren Kunstrasen mit dem Maß 240 cm Länge und 80 cm Höhe.

- ✓ Für ein Jahr werden wir eure Werbung an den Geländern des Kunstrasens in den Maßen 240 cm Länge und 80 cm Höhe anbringen.
- ✓ Hierfür möchten wir einen Betrag von 250,-€ brutto, der zu 100% unserer Fußballabteilung zu Gute kommt.
- ✓ Die Produktionskosten für solch ein PVC-Banner 500 Gramm mit Ösen beläuft sich auf 55,45 €.

Und so könnte eure Werbung aussehen:



Außerdem habt ihr die Möglichkeit eine **Patenschaft für den Kunstrasenplatz** zu übernehmen.

Für einen einmaligen Betrag ab 50,00 EUR könnt Ihr eine Parzelle als Pate erwerben, die euren Namen oder euer Logo trägt.

Nach Beendigung dieser Spendenaktion schmückt unser Sportgelände eine große Tafel, auf der Ihr euch verewigt habt.

Macht mit www.platzpate.de

unter



Hier findet Ihr unter –Plätze- das Sportgelände des SV Erzhausen und alle weiteren Informationen. Macht dafür - in unserem eigenen Interesse - auch gerne Werbung bei Nichtmitgliedern, die uns unterstützen könnten.

Der nächste Newsletter erscheint am 1. November 2022.

Für den gesamten Vorstand der Fußballabteilung

Rainer Seibold

Rainer Seibold – 1. Vorsitzender Fußballabteilung Sportverein Erzhausen